4. Klasse hilft peruanischen Straßenkindern

HEMSBACH/ Die 4. Klasse der Goetheschule Hemsbach hilft mit ihren fleißigen Lieschen und selber gebastelten Sachen peruanischen Straßenkindern.

Mit der schulischen Einrichtung „Huch'uy Runa“ in Peru wurde deshalb eine Partnerschaft eingegangen.

Jeden Mai werden die Lieschen, die die Klasse 4 ausgesät aufgezogen hat, auf dem Hemsbacher Wochenmarkt verkauft.

Dafür hat die Klasse eine Firma mit Geschäftsführung, Buchhaltung, Marketing, Pressestelle und Fotografen übernommen, die Goethelieschen KmbH, (Kinder mit bestimmter Hoffnung) welche dafür auch bereits ausgezeichnet wurde (Bildung für nachhaltige Entwicklung / Berlin).

Die Einnahmen aus den Verkäufen werden über Frau Mika, die direkt mit der peruanischen Schule in Verbindung steht, den Hilfsprojekten zur Verfügung gestellt. „Huch'uy Runa“ ein Projekt in der Stadt Cuzco,

ist eine schulische Einrichtung für sozial benachteiligte Kinder. „Huch'uy Runa bedeutet „kleiner Mensch“ im Quechua, der meistgesprochenen Sprache Südamerikas.

Frau Mika unterstützt das Projekt seit mehr als 30 Jahren.

Über ihre Arbeit berichtet sie jedes Jahr in der Goetheschule. Daraus hat sich ein Austausch zwischen den beiden Schulen ergeben. Die Schüler der Goetheschule bewundern in jedem Jahr die mit hohem handwerklichen Geschick hergestellten Kunstwerke der peruanischen SchülerInnen. Darüber hinaus erzählt sie über Land und die Menschen in Peru. Die Schüler und Schülerinnen können sich mit dem Verkauf der Blumen sozial engagieren. Dabei entwickeln sie immer wieder neue Ideen, um weitere Spenden für Peru zu sammeln. Aber auch die Goethelieschen KmbH ist auf Spenden angewiesen. Gerne nimmt sie Spenden wie: Aussaaterde, Pflanztöpfe und fleißige Lieschensamen entgegen. Weitere Informationen finden sie unter der Internetseite: www.goetheschule-hemsbach.de

geschrieben von: Nina, Marten, Christoph, Fenelon

Klasse 4 – Goetheschule